

Rollenspiel „Demokratie in der Schule“ (Unterrichtseinheit 10)

Rollenbeschreibungen zum Rahmenthema 1: Einführung von Fair Trade-Produkten in der eigenen Schule

Schulleiter*in (1 Person) Als Schulleitung findest du es grundsätzlich gut, dass es motivierte Schüler*innen gibt. Du stehst dem Projekt neutral gegenüber und versuchst alle Vorteile und Nachteile zu vergleichen. Bedenken hast du vor allem, ob das ganze bezahlbar ist.	Vertretung aus dem Schulvorstand (2-3 Personen) Der Schulvorstand wird alle 2 Jahre gewählt und besteht zur Hälfte aus Lehrkräften (inkl. Schulleitung) sowie aus Elternvertreter*innen (ein Viertel) und Vertreter*innen aus der Schülerschaft (ebenfalls ein Viertel). Er entscheidet über finanzielle Dinge und auch über Projekte. Rolle Eltern Rolle Schüler*in Rolle Lehrer*in Ihr seid in der Rolle, über das Projekt zu entscheiden. Bisher habt ihr euch nicht mit dem Thema befasst. Genau hört ihr euch alle Argumente an. Wichtig sind euch besonders, dass es nicht zu viel höheren Kosten als bisher kommt und dass der Arbeitsaufwand umsetzbar ist.
Hausmeister*in (1 Person) Du betreibst den Kiosk in der Schule und findest alles gut so, wie es ist. Das neue Projekt würde mehr Arbeit machen und du meinst, dass es nicht funktionieren würde.	3 Schüler*innen, die die Idee hatten Ihr habt im Unterricht oder in einer Projektwoche etwas zum Thema „Fairer Handel/Fair Trade“ erfahren und findet, dass es eine gute Möglichkeit ist. Deshalb möchtet ihr euch dafür einsetzen, dass auch in eurer Schule faire Produkte zu kaufen sind. Ihr versucht, möglichst viele positive Argumente zu finden, damit eure Idee umgesetzt wird.
2 Lehrer*in, der*die eure Idee positiv sieht Ihr habt im Unterricht (z.B. Politik oder Werte/Normen) bereits Einheiten zu fairem Handel durchgeführt und findet das Konzept gut. Außerdem freut ihr euch, dass Schüler*innen sich für Gerechtigkeit einsetzen und ihre Ideen umsetzen wollen. Daher versucht ihr, sie zu unterstützen.	2 Lehrer*in, der*die eure Idee eher ablehnend sieht Ihr glaubt nicht, dass die Idee funktionieren wird. Die finanziellen Kosten sind zu hoch und vor allem werden die meisten Personen die neuen fairen Produkte nicht kaufen wollen, sondern eher die Sachen, die es bereits gibt.
1-2 Vertreter*in aus lokaler Fair Trade Gruppe, die euch bei eurem Vorhaben unterstützt Du engagierst dich in einem Verein, der sich für fairen Handel einsetzt und findest das Thema sehr wichtig. Euer Verein würde die Schule bei der Umsetzung des Projektes unterstützen wollen.	3 Schüler*innen der SV Als gewählte Schüler*innenvertretung versucht ihr die Meinung eurer Mitschüler*innen darzustellen. Ihr wisst, dass es Schüler*innen gibt, die sich sehr für das Thema Fair Trade interessieren. Allerdings gibt es auch Leute, die nichts davon wissen oder denen es egal ist. Ihr seid euch bisher nicht sicher, ob die Idee funktionieren würde und hört euch alle Argumente genau an und bildet euch dann eure Meinung.
2 Elternvertreter*innen Als gewählte Elternvertretung findet ihr neue Projekte gut, wenn sie umsetzbar sind. Ihr hört euch alle Argumente genau an und bildet euch darauf eure Meinung.	